

Forschung und Innovation für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren

Workshop
zur Intensivierung der
österreichischen Kompetenz

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

Datum:

Mittwoch 20. November 2013

09:30 – 16:00 Uhr

Ort:

BMVIT

Renngasse 5

1010 Wien



Bildquellen: AEE INTEC, AEE NÖ, Wikipedia

Forschung und Innovation für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren

Nahezu die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs in der Europäischen Union entfällt auf die Bereiche Heizen und Kühlen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2008 mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission die Europäische Technologieplattform für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren Energien (ETP RHC) gegründet. Ziel der ETP RHC ist es, für den europäischen Industrie- und Forschungssektor die technologischen Forschungserfordernisse und strategischen Prioritäten abzustimmen und die Technologieführerschaft der EU in diesem Sektor zu festigen. Daher wurden in den vergangenen zwei Jahren eine Strategische Forschungsagenda (SRA) und Implementierungsroadmaps für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren erstellt.

Die SRA und die sektorspezifischen Roadmaps sind die Schlüsseldokumente für die EU Forschungsprogramme, welches die kurz-, mittel- und langfristigen Forschungserfordernisse in Europa für die Bereiche Biomasse, Solarthermie, Geothermie und Querschnittstechnologien umfassend darstellen.

Um die österreichische Kompetenz im Bereich Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren in den kommenden Jahren weiter auszubauen und damit langfristig die Exportchancen österreichischer Technologieanbieter abzusichern und auszubauen, sollen im Rahmen des Workshops die europäischen F&E Schwerpunkte umfassend dargestellt und diskutiert werden und jene Bereiche aufgezeigt werden, die auf europäischer Ebene keine Berücksichtigung fanden, aber dennoch aus österreichischer Sicht ein hohes F&E und Umsetzungspotenzial haben.

Ziel des Workshops

Darstellung jener Bereiche, welche aufgrund der österreichischen Interessenslage am besten in:

- > nationalen Projekten
 - > bilateralen oder multilateralen Projekten
 - > EU Projekten
 - > Projekten mit Drittstaaten
- bearbeitet werden sollen.



Bildquelle: AEE INTEC

Programm 20. November 2013 > BMVIT, Wien

09.30 REGISTRIERUNG UND KAFFEE

10.00 Begrüßung

Theodor Zillner, BMVIT

10.10 Inhalte und Ziele des Projekts

„Forschung und Innovation für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren“

Werner Weiss, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

Sektorspezifische EU Forschungsschwerpunkte und Implementierungsroadmaps

10.30 Biomasse – F&E Schwerpunkte und deren Implementierungsstrategie

Walter Haslinger, Bioenergy 2020+

10.50 Solarthermie – F&E Schwerpunkte und deren Implementierungsstrategie

Werner Weiss, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien

11.10 Querschnittstechnologien inkl. Geothermie – F&E Schwerpunkte und deren Implementierungsstrategie

Michael Monsberger, AIT Austrian Institute of Technology

11.30 Diskussion der Vorträge und der Erfahrungen mit unterschiedlichen FTE Förderprogrammen und Instrumenten auf EU-, nationaler oder bilateraler Ebene

Diskussionsleitung: Christoph Strasser, Bioenergy 2020+

12:15 MITTAGESSEN

13.00 Arbeit in drei Arbeitsgruppen

> Biomasse (Leitung: Bioenergy 2020+)

> Solarthermie (Leitung: AEE INTEC)

> Geothermie und Wärmepumpen (Leitung: AIT)

Auf Basis der europäischen SRA sollen jene F&E Schwerpunkte identifiziert werden, die vor dem Hintergrund der energiepolitischen Ziele und der vorhandenen Infrastruktur bzw. Unternehmensstruktur im besonderen österreichischen Interesse liegen und wo österreichische Unternehmen und Forschungseinrichtungen federführend mitwirken können.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind Basis für ein F&E Positionspapier, das dazu dienen soll, den Verantwortlichen für die österreichischen Energieforschungsprogramme Unterstützung bei der Definition von Schwerpunkten in österreichischen F&E Programmen zu bieten.

Weiters sollen die EU Programmdelegierten mit dem Positionspapier unterstützt werden, die österreichische Position bei den Schwerpunktsetzungen der EU HORIZON 2020 Ausschreibungen besser einzubringen.

15.00 PAUSE

15.20 Kurzpräsentation der Ergebnisse

15.45 Nächste Schritte

16.00 ENDE DES WORKSHOPS



Forschung und Innovation für Heizen und Kühlen mit Erneuerbaren

Ort

BMVIT
Renngasse 5
1010 Wien

Zeit

Mittwoch
20. November 2013
09:30 – 16:00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

AEE INTEC
Feldgasse 19
8200 Gleisdorf
www.aee-intec.at

Mail: seminare-aeintec@aee.at
Tel.: +43(0)3112 / 5886-0
Fax: +43(0)3112 / 5886-18

Da die Teilnehmerzahl am Workshop begrenzt ist, ersuchen wir Sie um Anmeldung bis spätestens 10. November 2013 unter Mail: seminare-aeintec@aee.at

AUFTRAGGEBER:



VERANSTALTER:



bioenergy2020+

KOOPERATIONSPARTNER:

